

# あ

A ア 安

- 1. Kernbedeutung (Energie):** Leben, sich fühlen
- 2. Sinnverwandte Schlüsselwörter (Resonanz):** Liebe, Himmel, öffnen
- 3. Schlagwort (Symbol):** Liebe
- 4. Ausdruck für Kinder:** „Danke!“, „Ich mag dich!“
- 5. Symboltext:** *Vom Himmel erklingt ein heller Ton,  
edel klingt er, Liebe verströmt er.*
- 6. Lauterklärung:**  
Der a-Laut, der aus dem geöffneten Mund strömt, wird als der „Klang des Anfangs“ bezeichnet. Dieser Klang symbolisiert Helligkeit und Offenheit. Man nennt ihn auch „Basis-Ton“, „Ahnen-Ton“ oder „Vater-Ton“. Außerdem steht er in enger Beziehung mit einer der vier physikalischen Naturkräfte, nämlich der „Schwerkraft“. Aus der Wellenbewegung des a-Lautes strömt die Liebe.
- 7. Anwendungsbeispiele:** öffnen (jap. *akeru* 開ける) , frei bzw. leer sein (jap. *aku* 空く), neu (jap. *arata* 新た) , Liebe (jap. *ai* 愛) , hell (jap. *akarui* 明るい)

い

I イ 以

1. **Kernbedeutung (Energie):** Erbgut, Yin
2. **Sinnverwandte Schlüsselwörter (Resonanz):** Licht, Wind, Leben, Aktivität
3. **Schlagwort (Symbol):** Licht
4. **Ausdruck für Kinder:** lebendig sein
5. **Symboltext:** *Das Leben ist lebendig und strahlt,  
das glitzernde Licht flirrt im Wind.*
6. **Lauterklärung:**  
Der Laut „i“ wird mit waagrecht gezogenen Lippen ausgesprochen und drückt einen starken Willen aus. Der i-Laut steht mit der Lebenskraft in einer sehr starken Beziehung. Es ist ein sehr lebendiger Klang. Außerdem steht er in enger Beziehung mit einer der vier physikalischen Naturkräfte, nämlich dem „Elektromagnetismus“. Aus der Wellenbewegung des „i-Lautes“ strömt das Licht.
7. **Anwendungsbeispiele:** Leben (jap. *inochi* 命), Atem (jap. *iki* 息), leben (jap. *ikiru* 生きる), lebendig (jap. *ikiiki* 生き生き)

う

U ウ 宇

- 1. Kernbedeutung (Energie):** geboren werden
- 2. Sinnverwandte Schlüsselwörter (Resonanz):** Integration, Ursprung, Feuer, inneres Erfülltsein
- 3. Schlagwort (Symbol):** Einssein, geboren werden
- 4. Ausdruck für Kinder:** froh sein, geboren werden
- 5. Symboltext:** *Zur Wurzel zurückkehrend,*

*strömen von innen Fröhlichkeit und Gesang heraus.*

**6. Lauterklärung:**

Zwischen gespitzten Lippen kommt der u-Laut aus dem tiefen Körperinneren hervor. Er erinnert an den Kraftakt, mit dem beispielsweise eine gebärende Mutter ihr Kind herausstößt. Mit „uuuuu...“ sammeln wir die Kraft in uns, bevor wir sie nach außen lassen. Wie hat sich dies im Urzustand des Universums angehört? Im Urzustand des Universums, vor dem *Big Bang* (Urknall), herrschte eine imaginäre Raumzeit, eine konsonantische Welt des s-Lauts. Durch den Urknall wurde diese konsonantische Welt zur „u-Welt“, zu einer vokalischen Welt. Der u-Laut trägt daher alle vier physikalischen Naturkräfte, in sich, und gleichzeitig offenbart er den Ursprungslaut, der deutlich eine Wellenbewegung aufweist.

- 7. Anwendungsbeispiele:** geboren werden (jap. *umareru* 生まれる), gebären (jap. *umu* 産む), das Meer (jap. *umi* 海)

え

E エ 衣

1. **Kernbedeutung (Energie):** sich bewegen, fotografiert werden, sich spiegeln
2. **Sinnverwandte Schlüsselwörter (Resonanz):** Evolution, sich verzweigen, wachsen, Wasser
3. **Schlagwort (Symbol):** Evolution
4. **Ausdruck für Kinder:** lachendes Gesicht
5. **Symboltext:** *Es verzweigt sich und wächst kräftig empor!  
Wie herrlich und wie frisch es ist!*
6. **Lauterklärung:**  
Aus phonetischer Sicht ist der Laut „e“, was seine innewohnenden Intervalle betrifft, von allen anderen Vokalen verschieden. Der e-Laut verkörpert Neutralität. Man sagt unbewusst „eeee...“ bzw. „äääh...“, bevor man das nächste Wort in den Mund nimmt. Man will die Worte vor dem Aussprechen zu einer neutralen Position bringen. Der Laut „e“ verkörpert die Kraft, die den Klang des Wortes zur Mitte zurückbringt, von wo man die Laute sich verzweigen, entwickeln und ausbreiten lassen will. Dieser Klang gilt als die „schwache Kernkraft“ unter den physikalischen Naturkräften, und hat mit der sog. „Beta (β)-Zerstörung“ zu tun. Die im „e“ vorhandenen Wellen des Energiefeldes unterstützen die Kraft, die zur Evolution führt.
7. **Anwendungsbeispiele:** Bucht (jap. e 江), Stiel (jap. e 柄), Zweig (jap. eda 枝).

# お

○ 才 於

1. **Kernbedeutung (Energie):** tief(-sinnig)
2. **Sinnverwandte Schlüsselwörter (Resonanz):** Großartigkeit, Wichtigkeit, Band, Stabilität, Begeisterung
3. **Schlagwort (Symbol):** Band
4. **Ausdruck für Kinder:** wichtig
5. **Symboltext:** *Festes Fundament, solide und sicher, so wie unsere Beziehung es ist!  
Ich danke dir dafür!*

## 6. **Lauterklärung:**

Der Klang „o“ kommt aus dem tiefen Hals heraus, und der Mund ist geformt, als ob darin ein runder Gegenstand läge. Der o-Klang ist der Ton, mit dem man die Herrlichkeit, Großartigkeit und Wichtigkeit der Dinge ausdrücken will. Durch das Ausströmenlassen des „ooo...“ drückt der Mensch seine Bewunderung aus. Innerhalb der vier physikalischen Naturkräfte gilt dieser Laut als „starke Kernkraft“, und diese Kraft verbindet die Elementarteilchen innerhalb eines Atoms miteinander. Die qualitative Welle des Energiefeldes dieses Klanges stärkt die „Bindungskräfte“.

7. **Anwendungsbeispiele:** Tiefe (jap. *oku* 奥), groß (jap. *ōkii* 大きい), schwer (jap. *omoi* 重い), Vorderseite (jap. *omote* 表)